



DIETER MERSCH (HG.)

VISUELLES DENKEN/VISUAL THINKING

(FIGURATIONEN, GENDER – LITERATUR – KULTUR, HEFT 17,1)

2016. 120 S. 9 S/W- UND 5 FARB. ABB. BR. 165 X 235 MM.

€ 19,90 [D] | € 20,50 [A] | ISBN 978-3-412-50351-2

Denken heißt: Urteile fällen, Unterscheidungen treffen – jedenfalls nach geläufiger Auffassung. Dann scheint es »Denken« – bzw. den Ausdruck von Gedanken – nur in Bezug auf die Sprache, die Schrift oder den Text zu geben, nicht aber als ein Denken im Visuellen, als eine Denkform, die sich allein im Medium der Zeichnung, der Farbe, des Ikonischen ausdrückt und nichts anderes zeigt als ein Bild, eine gerahmte Fläche, eine Serie von Linien oder die Dichte von Materialien, von Figur und Grund. Der Band versammelt Essays, die den gegenteiligen Beweis antreten und die Behauptung aufstellen, dass visuelles Denken sich in Modi des Zeigens, des Zum-Erscheinen-Bringens, der visuellen Paradoxie oder des gemalten Kontrastes, der Gegensatzung von Farben und ihren Spielen sowie des in eine Zeichnung eingezeichneten Kommentars auszudrücken vermag. Mit Beiträgen u.a. von Ludger Schwarte, Emmanuel Alloa, Kathrin Busch, Barbara Wittmann, Johannes Bennke, Martin Beck, Mira Fliescher und einem künstlerischen Beitrag von Volker Hermes.

Dieter Mersch ist Leiter des Instituts für Theorie und Professor für Ästhetik und Theorie an der Zürcher Hochschule der Künste.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE UNTER WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM.

DIETER MERSCH (HG.) | VISUELLES DENKEN/VISUAL THINKING | INHALT

Barbara Naumann: Editorial

Dieter Mersch: Einleitung (Ästhetische Differenz. Über die ‚Weisheit‘ der Künste)

Mira Fliescher: Schwarz auf Weiß. Louis Marins visuelles Denken

Ludger Schwarte: Epistemologie des Färbens

Volker Hermes: Humboldt-Hybride (Bildstrecke)

Volker Hermes/Mira Fliescher: „Erfinden ist schon, einen Strich zu ziehen.“ Eine E-Mail-Konversation zu Volker Hermes' Humboldt- Hybriden

Martin Beck: Die objektive Seite des Unvorhergesehenen. Diagrammatische Konstruktion in Kants

Mathematiktheorie und Adornos Ästhetik

Johannes Bennke: Zur Ethik des Bildes bei Emmanuel Lévinas

Florian Nickel: Literarische Geschichte(n) und ihr medialer Horizont (Rezension)

BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE, URSULAPLATZ 1, 50668 KÖLN, DEUTSCHLAND | WIEN KÖLN WEIMAR
T: +49 221 913 90-0, F: +49 221 913 90-11, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM
STAND 05.2016. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME:	ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT:
ADRESSE:	
PLZ/ORT:	HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL
TEL/FAX/E-MAIL:	EXEMPLAR(E)

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE
URSULAPLATZ 1
50668 KÖLN

DIETER MERSCH (HG.)
VISUELLES DENKEN/VISUAL THINKING
 (FIGURATIONEN, GENDER – LITERATUR – KULTUR, HEFT 17,1)
 2016. 120 S. 9 S/W- UND 5 FARB. ABB. BR. 165 X 235 MM.
 € 19,90 [D] | € 20,50 [A] | ISBN 978-3-412-50351-2